

American Record Guide 2003

EBEN: Job (Hiob)

Gert Westphal, narr; Gunther Rost, org - Motette 12921 - 60 minutes

This is volume 2 in Rost's series of Petr Eben's organ works. Rost plays *Job* on the 70-stop, 4-manual Kleuker-Steinmeyer organ from 1988 in the Zurich Music Hall. The organ suits the piece well.

Job consists of readings from the enigmatic novel in the Old Testament alternating with musical illustrations of those passages by Eben. Eben's music is programmatic and episodic and well suited to this kind of expression.

I reviewed Rost's first volume of Eben's organ works in the last issue. What I wrote about that could be repeated here. Rost plays it very well. What is new with this record is the lector, Gert Westphal. His German is the most elegant I've ever heard. His diction and timing are extraordinary. While the fact that the readings are in German might limit the appeal of this recording to some Americans, those who might be interested could easily follow in an English translation, since chapter and verse are given in the booklet.

BLAKELY

Dies ist der zweite Teil in Rosts Einspielung des Orgelwerks von Petr Eben. Rost spielt den *Hiob* auf der 1988 gebauten, mit 70 Registern ausgestatteten viermanualigen Kleuker-Steinmeyer-Orgel der Zürcher Tonhalle. Die Orgel passt gut zum Stück.

Hiob besteht aus Lesungen aus dem rätselhaften alttestamentarischen Buch, die sich mit Ebens musikalischen Illustrationen zu diesen Texten abwechseln. Ebens Musik ist programmatisch und episodisch und gut geeignet für diese Art des Ausdrucks.

In der letzten Ausgabe habe ich Rosts ersten Teil des Ebenschen Orgelwerkes besprochen. Was ich dort geschrieben habe könnte hier wiederholt werden. Rost spielt sehr gut. Neu bei dieser Aufnahme ist der Sprecher, Gert Westphal. Er spricht das eleganteste Deutsch, das ich je gehört habe. Seine Aussprache und sein Gefühl für die Zeit sind außergewöhnlich. Während der Umstand, dass die Lesungen auf deutsch erfolgen, den Reiz dieser Aufnahme für einige Amerikaner schmälern könnte, können doch diejenigen, die daran Interesse haben, sehr leicht mittels einer englischen Übersetzung folgen, da im Begleitheft sowohl Kapitel als auch Verse angegeben sind.

BLAKELY

(Übersetzung: E. A. Veit)